

Newsletter NACOA Deutschland Juli 2023

1. Neues von NACOA Deutschland

- 1.1 Nominierung unseres Vorstandsmitglieds Christina Reich für DFLA 2023
- 1.2 Einladung zum Zoom-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien
- 1.3 Tagesspiegel-Artikel über den Fluffi-Klub
- 1.4 Rückmeldungen aus Kitas zum Fluffi-Programm
- 1.5 Achtung, Essen! Droge oder stilvolles Kulturgut? | zdf-mediathek
- 1.6 Lunchtime-Interviews

2. Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

2.1 Fachliche Weiterentwicklungen

- 2.1.1 Experten: Hilfen für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern verzahnen
- 2.1.2 Psychisch kranke Eltern stärken: Kartenset für die Elternarbeit in Therapie und Beratung

2.2 Interviews

- 2.2.1 Interview mit Psychologin Ilke Crone über psychisch kranke und traumatisierte Eltern
- 2.2.2 taz-Reportage über die Geschichte von Monika Reidegeld und ihrem Sohn Tim Puffler (FASD)

2.3 Fachbücher

- 2.3.1 Korrektur des Artikels „Glücksspiel“ im Jahrbuch Sucht

3. Veranstaltungen

- 3.1 Kooperationstagung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. und der Bundesärztekammer
- 3.2 Fachtag Glücksspielsucht „Dynamik von Glücksspielen - Auswirkungen auf den familiären Alltag“
- 3.3 Fachtagung „FASD - eine gesellschaftliche Aufgabe?!“
- 3.4 2. Norddeutsches Joint Venture der Kinderverhaltenstherapie
- 3.5 62. DHS Fachkonferenz SUCHT „Sucht und soziales Umfeld“
- 3.6 Fachtag "Familie und Krankheit in Berlin"

Neues von NACOA Deutschland

Nominierung unseres Vorstandsmitglieds Christina Reich für DFLA 2023



Unser Vorstandsmitglied Christina Reich **steht unter den drei Finalisinnen des Digital Female Leader Award (DFLA) 2023** in der Kategorie "Health"! Der DFLA ist das wichtigste Branchentreffen für Themen rund um Female Leadership im digitalen Bereich und findet am 23. September 2023 in Karlsruhe statt. Christina wird mit dieser Nominierung für ihr Projekt „MutMentorin für Menschen aus suchtbelasteten Familien“ und die wichtige Arbeit für diese Zielgruppe ausgezeichnet.

Gemeinsam stark: Einladung zum Zoom-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein **neues Online-Format** ankündigen zu können. Unter dem Titel "**Gemeinsam stark: Zoom-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien**" möchten wir Sie herzlich zum Online-Austausch via Zoom einladen.

Der Zoom-Salon bietet eine Plattform für Erwachsene Kinder, Interessierte, Fachkräfte und alle, die von einer suchtbelasteten Familie betroffen sind. Gemeinsam wollen wir uns am **18. Juli von 18 bis 19:30 Uhr** treffen, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen, Wünsche und Anregungen zu besprechen und offene Fragen zu beantworten.

Der Salon ermöglicht es uns, in einer vertrauensvollen und unterstützenden Umgebung zusammenzukommen. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der wir uns gegenseitig stärken und ermutigen können. Es spielt keine Rolle, ob Sie selbst betroffen sind oder in Ihrem beruflichen Umfeld mit diesem Thema konfrontiert sind. Alle sind herzlich willkommen!

Tagesspiegel-Artikel über den Fluffi-Klub



Der Tagesspiegel hat in seiner Ausgabe vom 16. Mai 2023 einen [Artikel über den „Fluffi Klub“](#) veröffentlicht und dazu unsere Projektleiterin Marianne Drost interviewt. Der Artikel schildert eindrücklich, wie Fluffi den Kindern hilft, ihre Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken, mit Konfliktsituationen umzugehen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Der Fluffi-Klub ist ein einjähriges Programm, das sich an Vorschulkinder in Kindertagesstätten richtet, sie in ihren sozial-emotionalen Fähigkeiten stärkt und ihre Resilienz fördert.

Rückmeldungen aus Kitas zum Fluffi-Programm

Nachdem der diesjährige Jahrgang den Fluffi-Klub abgeschlossen hat, haben uns die Kinder der Kindertagesstätte Alt-Schöneberg berührende Zeichnungen und Dankesworte überreicht. Hier finden Sie einige Bilder und Gedanken der Kinder:



„Ich werde Fluffi auf jeden Fall sehr vermissen. Es hat mir gefallen, dass wir da gelernt haben, unsere Gefühle kennen zu lernen.“



"Ich fand den Fluffi-Klub sehr schön. Es war Spaß. Ich wünsche Fluffi einen schönen Tag. Die Medaille war toll. Ich will Fluffi in Erinnerung halten."



"Wenn ich jetzt zur Schule gehe, dann vermisse ich Fluffi. Man durfte ihn umarmen und er ist voll nett."



"Fluffi-Klub hat Spaß gemacht. Ich will Fluffi kaufen. Piratenspiel hat Spaß gemacht. Ist Fluffi 5 Jahre alt?"

ZDF-Reportage "Achtung, Essen! Wein - Droge oder stilvolles Kulturgut?"

„Achtung, Essen!“ heißt die Serie aus der zdf-Mediathek, für den die Journalistin Linda Vierecke einen eindrücklichen Film über Wein als Kulturgut und gefährliche Droge gemacht hat. Ab Minute 22 kommt auch NACOA zu Wort. So werden wir u.a. im Rahmen der Aktionswoche beim Live-Interview auf Instagram mit unserem Schirmherren Max Mutzke begleitet.

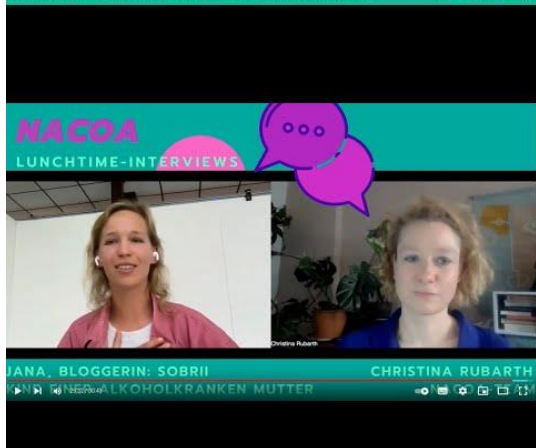
Neue Lunchtime-Interviews mit Janboris Rätz, Jana und Luca Hartleib

Im Rahmen der Lunchtime-Interviews sprechen Christina Rubarth und Stephan Kosch von NACOA mit Betroffenen, d.h. Erwachsenen Kindern aus suchtbelasteten Familien, aber auch Künstler*innen, Wissenschaftler*innen oder Politiker*innen, über ihre Erfahrungen. Auch in den letzten Wochen sind wieder einige bewegende Gespräche entstanden:



Beim Aufwachsen in einer suchtblasteten Familie hat Janboris Rätz früh gelernt, sich anzupassen, nicht zu viel zu fühlen und so auch Gewalterfahrungen zu überstehen. Heute moderiert Janboris Nachrichtensendungen im Regionalfernsehen und setzt sich selbstbewusst für die Rechte queerer Menschen ein.

Geführt von Stephan Kosch mit Janboris Rätz



Jana war sieben oder acht Jahre alt, als sie ihre Mutter zum ersten Mal im Vollrausch erlebte. Es folgten Jahre geprägt von Angst, Gewalt und Ausflüchten ihrer Mutter. Was Jana geholfen hat auf ihrem Weg, Abstand zu gewinnen und das Erlebte zu verarbeiten, das erzählt sie in diesem Lunchtime-Interview.

Geführt von Christina Rubarth mit Jana



Luca ist Sohn eines alkoholkranken Vaters. Im Interview erzählt er von seinem schwierigen Aufwachsen und seinem Weg, mit seinem Vater zu einem guten Verhältnis zu finden. Durch seine eigenen Erfahrungen als COA inspiriert, hat Luca einen (fiktionalen) Film über Brüder gedreht. Der Film macht aufmerksam auf unausgesprochene Familienkonflikte in suchtblasteten Familien, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Geführt von Christina Rubarth mit Luca Hartleib

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

Fachliche Weiterentwicklungen

Experten: Hilfen für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern verzahnen

Der Deutsche Bundestag hat sich kürzlich mit dem Thema "Kinder suchtkranker Eltern" befasst und den dringenden Bedarf an Unterstützung und Intervention hervorgehoben.

In einer Sitzung der Kinderkommission des Bundestags, zu der Sachverständige aus Fachverbänden eingeladen waren, wurde die Bedeutung eines vielschichtigen Ansatzes unterstrichen, der einen verbesserten Zugang zu Beratungsangeboten, pädagogischer Unterstützung und Kinderschutzmaßnahmen beinhaltet. Darüber hinaus hoben die Sachverständigen die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren wie Gesundheitsfachleuten, Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen und Justizbehörden hervor, um ein umfassendes und effektives Unterstützungsnetzwerk für die belasteten Kinder zu gewährleisten.

Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder (Kinderkommission) ist ein Unterausschuss des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Deutschen Bundestag. Ihre Aufgabe liegt in der Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche.

Eine Zusammenfassung der Sitzung und die Live-Aufzeichnung finden Sie [hier](#).

Psychisch kranke Eltern stärken: Kartenset für die Elternarbeit in Therapie und Beratung

Zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern ist in der Verlagsgruppe Beltz ein [Kartenset](#) mit 120 Impulsen für die Elternarbeit in Therapie und Beratung erschienen. Die Karten bieten Anregungen für Gespräche, z. B. darüber, wie Kinder die psychische Erkrankung ihrer Eltern wahrnehmen, über Momente, in denen sich ein Kind durch die Übernahme von Verantwortung überfordert fühlen kann, und über Alltagsroutinen, die den Eltern helfen sollen, stabil zu bleiben.

Ziel ist, über die Aussagen und Impulse auf den Karten in Austausch zu kommen und bei den Eltern Veränderungsprozesse anzustoßen.

Interviews

Interview mit Psychologin Ilke Crone über psychisch kranke und traumatisierte Eltern

In einem Interview mit dem Ärzteblatt spricht die Psychologin und Therapeutin Ilke Crone über das Ringen von psychisch kranken und/oder traumatisierten Eltern um psychische Stabilität, den Wunsch ihren Kindern eine gute Entwicklung zu ermöglichen und die Bedingungen, unter denen diese Eltern ein positives Vorbild sein können.

taz-Reportage über die Geschichte von Monika Reidegeld und ihren Sohn Tim Puffler (FASD)

Der in der taz erschienene Artikel erzählt die Geschichte von Monika Reidegeld und ihrem adoptierten Sohn Tim Puffler, der mit der fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) lebt. Obwohl der IQ von Menschen mit FASD oft im Normbereich liegt, können sie aufgrund der Beeinträchtigung ihren Alltag nur eingeschränkt bewältigen.

Mutter und Sohn möchten mit ihrer Geschichte anderen Betroffenen Mut machen und eine bessere Aufklärung und Unterstützung für Menschen mit FASD und deren Familien werben.

Fachbücher

Korrektur des Artikels „Glücksspiel“ im Jahrbuch Sucht

Der Artikel "Glücksspiel" im Jahrbuch Sucht der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen wurde einer sorgfältigen Revision unterzogen und kann hier gelesen werden.

Veranstaltungen

Kooperationstagung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. und der Bundesärztekammer

Wann: 5. und 6. September 2023

Ort: Ärztekammer des Saarlandes, Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

Die Tagung findet zum Thema "Suchterkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Kindern, Jugendlichen und Eltern: Chancen der Kooperation von medizinischer Versorgung und Suchthilfe", statt. Unser Vorstandsmitglied Corinna Oswald wird im Rahmen der Tagung einen Vortrag zu "Kinder suchtkranker Eltern - Zahlen, Daten, Fakten" halten.

Informationen zum Programm und weitere Informationen finden Sie hier.

Fachtag Glücksspielsucht „Dynamik von Glücksspielen – Auswirkungen auf den familiären Alltag“

Wann: 7. September 2023

Ort: Bürgerhaus Weisenau in Mainz

Der Fachtag befasst sich mit den Auswirkungen von Glücksspielen auf den familiären Alltag. Durch verschiedene Perspektiven aus den Bereichen Behandlung, Forschung, Familie und einem Erfahrungsbericht eines Betroffenen aus dem Sportbetrieb wird das Thema beleuchtet. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf den einzelnen Glücksspielsüchtigen, sondern auch auf der Situation in ihren Familien und deren Alltag.

In Kürze wird das Tagungsprogramm bereitgestellt.

FASD – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe!?

Wann: 22. und 23. September 2023

Ort: Radisson Blu Hotel in Rostock

Anmeldung unter: <https://www.fasd-deutschland.de/fachtagung/>

Die FASD-Fachtagung wird an zwei Tagen mit Vorträgen, Parallelvorträgen und Workshops über FASD aufklären, auf die verschiedenen Aspekte der Behinderung eingehen und das Thema FASD innerhalb der Gesellschaft beleuchten.

Das Programm finden Sie [hier](#).

2. Norddeutsches Joint Venture der Kinderverhaltenstherapie

Wann: 29. und 30. September 2023

Ort: Gesellschaftshaus (Haus 36), Psychiatrische Klinik Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg

Das Joint-Venture zum Thema "Evidenzbasierte Traumatherapie des Kindes- & Jugendalters" bietet eine vielfältige Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops für Fachleute im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Informationen zur Veranstaltung und Anmeldeöglichkeiten finden Sie [hier](#).

62. DHS Fachkonferenz SUCHT "Sucht und soziales Umfeld"

Wann: 13.-15. November 2023

Wo: Berlin-Adlershof

Sucht zieht Kreise: Problematischer Substanzkonsum und Abhängigkeitserkrankungen betreffen nicht nur Konsumierende. Sie wirken sich auch auf andere aus. Zugleich beeinflusst der gesellschaftliche Kontext die Entstehung und Bewältigung von Substanzkonsumstörungen und Verhaltenssüchten. Fachvorträge und Foren nehmen aktuelle themenbezogene Problemlagen in den Blick. Es werden Lösungsansätze diskutiert und zukunftsweisende Perspektiven für die Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe aufgezeigt.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Fachtag: Familie und Krankheit in Berlin

Wann: 27. November 2023

Wo: Hotel Abion am Spreebogen, Berlin

Anmeldung unter: salzman@freiberger-stiftung.de

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen der Jugend- und Familienarbeit, der Schule und Bildung, sowie Beratungsstellen für Familien und Eltern. Das Programm beinhaltet Fachvorträge und Thementische zu Themen wie die "Situation von Kindern und Jugendlichen mit kranken Angehörigen" oder "Beratungsstellen - Krankheitsverständnis und Familienkommunikation im Fokus".

In Kürze wird das Programm bereitgestellt.